download unter www.zobodat.at

Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals.

Von **P. Blüthgen,** Naumburg a. S.

(1. Nachtrag.)

Die in der Überschrift genannte Arbeit ist in der Stettiner Ent. Zeitung (85) 1925 S. 137 ff. erschienen. Das Verzeichnis der in ihr aufgeführten Hymenopteren kann ich bereits nicht unerheblich vervollständigen. Die neu festgestellten Arten sind durch Fettdruck kenntlich gemacht.

I. Bienen (Apidae).

1. *Prosopis* F.

clypearis Schck. fand ich in meinem Garten in Borkenkäferlöchern an Zwetschenbäumen nistend,

punctulatissima Sm. zahlreich am 2. 8. 26 auf Zwiebelblüten in einem Garten oberhalb der „Henne".

2. *Halictus* Latr.

rufitarsis Zett. Dr. Märtens fand im Mordtal bei Flemmingen 1 ♂ (27. 6. 25).

viridiaeneus Blüthg. Dr. Märtens fing im Pöppera-Holz bei Gr.-Wilsdorf 1 ♀ (3. 8. 24), bei Eulau 1 ♂ (29. 8. 26).

3. *Sphecodes* Latr.

pellucidus Sm. (*pilifrons* Thoms.). Dr. Märtens fand am 3. 4. 26 bei Goseck 2 ♀♀ dieses typischen Sandbewohners. Dieser schmarotzt bei *Andrena sericea* Chr., die ja von mir in nächster Nähe von Goseck festgestellt ist, (und bei *A. argentata* Sm., die hier fehlt).

4. *Osmia* Latr.

andrenoides Spin. Findet sich auch oberhalb Schulpforta („Silberblick" 1 ♀ 17. 6. 26 Dr. Märtens).

pilicornis Sm. Dr. Märtens fing 1 ♀ in der „Probstei" bei Gr.-Wilsdorf (22. 4. 25).

uncinata Gerst. Am 29. 4. 26 traf ich auf dem „Himmelreich" wiederum 3 ♀♀ an. Dr. Märtens fand am 8. 6. 24 auf dem „Rödel" bei Wilsdorf 1 altes ♀.

brachyceros Blüthg. Kommt auch oberhalb Schulpforta („Silberblick") und anderwärts vor.

download unter www.zobodat.at

5. *Anthidium* F.

oblongatum Latr. Dr. Märtens fing am 15. 8. 26 2 ♂♂ oberhalb Roßbach an einem alten, zerfressenen Kirschbaum.

6. *Stelis* Panz.

odontopyga Noskiewicz. Ich fand diese bei *Osmia spinulosa* schmarotzende Art, über die Deutsch. Ent. Zeitschr. 1926 Heft III, S. 192 zu vergleichen ist, an verschiedenen Stellen: oberhalb der „Saalehäuser" bei Kösen, oberhalb der „Henne" bei Naumburg, in einer Kiesgrube oberhalb Großjena, zwischen Eulau und Goseck und bei Schellsitz (3 ♂♂, 2 ♀♀).

7. *Chalicodoma* Lep.

muraria Latr. Am 13. 5. 26 entdeckte ich in einer Kiesgrube oberhalb Großjena (bei Naumburg) an Granitfindlingen 2 Nester. Das eine war bereits mit 2 Ausflugöffnungen versehen, in deren einer ein schon sehr abgeflogenes ♂ *Chalicodoma* saß (es war ein trüber, regnerischer Tag). Am 2. 6. 26 war dieses Nest äußerlich unverändert, in dem einen Flugloch saß ein ungewöhnlich großes ♀ *Sapyga 5 punctata*. Später wurden beide Öffnungen von bauenden ♀♀ *Osmia caementaria* mit Beschlag belegt. Das andere Nest enthielt am 2. 6. 26 in einer probeweise geöffneten Zelle erst eine Larve, am 18. 7. 26 in einer anderen Zelle erst eine Puppe.

Herr H. Haupt (Halle a. S.) hat übrigens diese Art auch bei Halle an verschiedenen Stellen, insbesondere am Petersberg, wieder aufgefunden.

8. *Dioxys* Lep.

tridentata Nyl. Ich fand am 10. 6. 25 1 ♂, 5 ♀♀ in Gemeinschaft mit *Osmia brachyceros* am „Silberblick" oberhalb Schulpforta. Wahrscheinlich schmarotzt sie auch bei dieser *Osmia*, denn weder *O. caementoria* noch *O. adunca* (Morawitz beobachtete sie als Einmieter von *adunca*) kommen an dieser Stelle vor.

9. *Andrena* F.

dobrowlanensis Nosk. Dr. Märtens fing am 6. 6. 27 am Schloßberg bei Zscheiplitz (unweit Freyburg a. U.) an Spargel 3 ♂♂.

separanda Schmied. Am 27. 5. 26 beobachtete ich am Jenzig bei Jena eine Biene, die ich ihrer lebhaft rostroten Behaarung wegen zunächst für eine *Osmia aurulenta* hielt, bis sie sich setzte und sich als ein ♀ einer Binden-*Andrena* der *combinata*-Gruppe erwies, das offenbar ganz frisch geschlüpft

download unter www.zobodat.at

war, denn auch die Hinterleibsbinden waren rostgelb gefärbt. Leider entkam mir das Stück, ich vermute aber, daß es ein ♀ *separanda* war.

florea F. Ich fing am 7. 6. 25 in meinem Garten 1 ♀, das auf einem Beet nach einer Niststelle suchte; am 13. 6. 25 traf ich im Versuchsgarten der Biolog. Reichsanstalt an Bryonia ein weiteres ♀ an.

labiata Schck. Diese von Friese bereits aufgeführte Art fand ich bisher nur ein einziges Mal (am 31. 5. 26 1 ♂ in meinem Garten an Himbeeren).

Strohmella Stöckh. Ich fing hier in meinem Garten ein ♂ aus der *parvula*-Gruppe, das sich von dem im übrigen sehr ähnlichen ♂ *subopaca* (einer hier nicht seltenen Art) sehr augenfällig dadurch unterscheidet, daß das 2. Tergit am Ende viel stärker eingedrückt und hier viel feiner als auf der Scheibe chagriniert ist, infolgedessen hier auch einen ziemlich merklichen Glanz besitzt (von der Scheibe stark abstechend). Ich besitze dieses ♂ auch von Gotha. E. Stöckhert, hat die Art inzwischen benannt und beschrieben (Arch. f. Insektenkunde d. Oberrheingeb. II. 1928, S. 244).

? ***sparsiciliata*** Alfken. Alfken führt diese Art (Mitt. Bad. Ent. Ver. Freiburg i. Br. Bd. 1 Heft 5/6, S. 165) für Naumburg auf. Ich habe die ihm vorliegenden Stücke als *minutuloides* Perkins bestimmt. Wenn Alfken a. a. O. für *minutuloides* das Mesonotum als „schwach glänzend, lederartig chagriniert", für *sparsiciliata* im Gegensatz dazu als „stark glänzend, glatt" bezeichnet, so muß ich darauf hinweisen, daß englische Stücke, die ich von Perkins als *minutuloides* ♀ erhielt, die von Alfken für *sparsiciliata* angegebene Skulptur besitzen. Die hier vorkommende Art ist m. E. bestimmt nichts anderes als die 2. Generation der hier im Frühjahr häufigen *parvuloides,* von der sie sich kaum oder gar nicht unterscheiden läßt, während *sparsiciliata* nach Alfken nur in 1. Generation (Hochsommertier) auftritt.

10. ***Nomada*** Scop.

aff. furva Panz. Die hier gefundenen Stücke sind nicht die echte *furva,* sondern gehören zu einer sehr nahe verwandten, wahrscheinlich noch nicht beschriebenen Art, wie mir Herr E. Stöckhert mitteilte.

11. ***Eucera*** Latr.

interrupta Baer. Dr. Märtens fing am Schloßberg bei Zscheiplitz (unweit Freyburg a. U.) am 28. 5. 27 2 ♂♂ an Cynoglossum.

download unter www.zobodat.at

12. *Anthophora* Latr.

aestivalis Panz. Die von mir als „*retusa* L.“ erwähnte Art ist *aestivalis* Panz. Auf die von Friese nicht beachtete Scheidung dieser beiden Arten durch Pérez ist kürzlich (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1926, S. 423) von Alfken wieder hingewiesen worden. *A. retusa* L. ist zu streichen.

13. *Psithyrus* Lep.

bohemicus Seidl. Außer von Dr. Märtens (Goseck 1 ♀ 1. 5. 26) auch von Herrn Lehrer Elkner im Gebiet aufgefunden.

Silvestris Lep. (*quadricolor* auct. non Lep.). Am 12. 5. 26 am Fenster in meiner Wohnung 1 ♀, am 3. 5. 27 ein solches in meinem Garten (an Lonicera).

barbutellus K. Im Frühjahr 1926 in meinem Garten zahlreich beobachtet.

campestris Panz. 1 ♂ auf den „Platten“ oberhalb Schulpforta (30. 7. 24 Dr. Märtens). Sonst ist mir diese Art aus der hiesigen Umgebung noch nicht bekannt geworden.

II. Grabwespen (Crabronidae).

1. *Crabro* L.

(Coelocrabro) ***capitosus*** Shuck. 1 ♀ in meinem Garten (14. 6. 26), 1 ♂ von Dr. Märtens auf den „Platten“ (oberhalb Schulpforta) gesammelt (28. 5. 27).

(Coelocrabro) ***aphidum*** Dhlb. 1 ♂ von Dr. Märtens ebenda gefangen (28. 5. 27).

(Coelocrabro) ***cetratus*** Shuck. 2 ♀♀ in meinem Garten (10. 6. 21, 19. 7. 26).

(Coelocrabro) ***leucostoma*** L. In meinem Garten häufig.

(Crossocerus) ***denticrus*** H. Sch. 1 ♀ bei Goseck 7. 8. 24 (Dr. Märtens).

(Crossocerus) ***anxius*** Wesm. Die Angaben über *Wesmaeli* beziehen sich auf diese Art, *W* ist versehentlich genannt.

(Rhopalum) ***tibiale*** F. 1 ♀ in meinem Garten (1. 6. 26).

2. *Nitela* Latr.

Spinolai Dahlb. In meinem Garten an wurmstichigen Zwetschenbäumen häufig.

3. *Ceratophorus* Shuck.

clypealis Thoms. 1 ♀ in meinem Garten (aus einem Käferfraßgang in einem alten Pflaumenbaum kommend).

download unter www.zobodat.at

4. ***Lestiphorus*** Lep.

bicinctus Rossi. 1 ♀ dieser bisher in Deutschland nur von Schmiedeknecht bei Bad Blankenburg aufgefundenen Art fing ich am 7. 8. 28 an einem Fenster meiner Wohnung.

5. ***Mellinus*** F.

arvensis L. fand ich bisher nur in meinem Garten in wenigen Stücken.

6. ***Ammophila*** K.

campestris Jur. Am „Himmelreich" nicht selten.

7. ***Dolichurus*** Latr.

corniculus Spin. 1 ♀ im Nautschketal (30. 8. 26 Dr. Märtens).

8. ***Psenulus*** Kohl.

laevigatus Schck. 1 ♂ in meinem Garten (8. 6. 25).

III. Faltenwespen (Vespidae).

1. ***Discoelius*** Latr.

zonalis Panz. Am 10. Mai 1925 auf den „Platten" bei Schulpforta mehrere ♀♀, die in Käferfraßlöcher der Pfosten einer Schonungseinfriedigung krochen.

2. ***Odynerus*** Latr.

a) ***Symmorphus*** Wesm.

elegans Wesm. Nicht selten in meinem Garten.
sinuatus F. In meinem Garten 1 ♀.
debilitatus Sauss. In meinem Garten und bei Kösen („Himmelreich") je 1 ♀.

b) ***Ancistrocerus*** Wesm.

trifasciatus F. In meinem Garten im Mai und Juni 1926 einige ♂♂ und 1 ♀.
parietinus L. Ebenda nicht selten.
claripennis Thoms. In meinem Garten einige ♀♀.
pictipes Thoms. Eine Anzahl ♂♂ und 1 ♀ ebenda.

c) ***Lionotus*** Sauss.

xanthomelas H. Sch. Nachträglich fand ich in meinem Garten auch 2 ♀♀ (22. 6. 26 und 7. 7. 26).
orbitalis Thoms. Dr. Märtens fing am 9. 6. 26 1 ♂ in der Nähe des „Napoleonsteins" bei Kösen.
nigripes H. Sch. In meinem Garten einige ♂♂, ♀♀.

download unter www.zobodat.at

quadrifasciatus F. 1 ♀ in meinem Garten (13. 7. 26); 1 ♂ oberhalb der „Saalehäuser" (9. 6. 26 Dr. Märtens).

d) ***Hoplopus*** Wesm.

ruficornis Rudow. 1 ♂ bei Golmsdorf (bei Jena, 27. 5. 26); Dr. Märtens fand 1 ♂ bei Goseck (1. 5. 26) und 1 ♂ auf dem Himmelreich (1. 6. 25).

IV. Goldwespen (Chrysididae).

1. ***Holopyga*** Dahlb.

fervida F. (*curvata* Först. ♂). Bei Goseck am 13. 6. 26 von Dr. Märtens zahlreiche ♂♂, ♀♀ auf Euphorbia cyparissias gefunden.

2. ***Chrysis*** L.

austriaca F. Ich fand diese Art auch auf den „Platten" oberhalb Schulpforta an den zerfressenen Pfosten einer Schonungseinfriedigung.

pustulosa Ab. 1 ♀ am 10. 6. 25 ebenda.

Saussurei Chevr. In meinem Garten an alten Zwetschenbäumen einige ♀♀. Dr. Märtens fing bei Roßbach am 19. 7. 26 ebenfalls 1 ♀.

nitidula F. Von Dr. Märtens Anfang Juli 1926 an der Roßbacher Lößwand in mehreren ♀♀ erbeutet.

Ruddi Shuck. Ich erzog 1 ♀ aus einem Nest von *Osmia caementaria*.

V. Sapygidae.

1. ***Sapyga*** Latr.

similis F. Am 17. 5. 25 sah ich auf dem Igelsberg bei Goseck 1 ♀ dieser Art an einem Kiefernstamm suchend auf- und abfliegen. Ich hatte es unmittelbar vor mir, hatte aber leider kein Netz zur Hand.

2. ***Sapygina*** Costa.

decemguttata Jur. Am 13. 7. 1926 1 ♂ in meinem Hausgarten an einem Zwetschenbaum gefangen.

VI. Scoliidae.

1. ***Tiphia*** F.

morio F. Von Dr. Märtens auch oberhalb der „Saalehäuser" gefunden (1 ♀ 25. 5. 26). Ich fand die Art noch mehrfach am Igelsberg bei Goseck. Sie scheint für die Blüten von

download unter www.zobodat.at

Euphorbia cyparissias eine besondere Vorliebe zu haben. 1 ♀ betraf ich, wie es an einer Stelle das Erdreich aufscharrte, offenbar auf der Suche nach dem Substrat zur Unterbringung des Eies (leider hatte ich keine Zeit, der Sache nachzugehen).

VII. Ameisen (Formicidae).

Ich habe erst 1926 begonnen, auf solche zu achten; Dr. Märtens sammelt sie auch erst neuerdings.

a) *Myrmicinae.*

1. *Myrmica* Latr.

rubra L. subsp. ***laevinodis*** Nyl. Gemein. Bei den ♂♂ scheinen Aberrationen des Flügelgeäders nicht selten zu sein: Bei einem Stück ist im rechten Vorderflügel die Ader, welche die Kubitalzelle teilt, vollständig, so daß 2 Kubitalzellen entstehen; bei einem anderen ♂ ist dies bei beiden Vorderflügeln der Fall, jedoch so, daß die Teilader im äußeren hinteren Seitenwinkel der Kubitalzelle ein kleines Stück zellenartig abschneidet, das in einem Flügel größer als im anderen ist.

r. subsp. ***ruginodis*** Nyl. Anscheinend nicht häufig.

scabrinodis Nyl. s. str. Nicht selten.

sc. subsp. ***Schencki*** Emery. 1 ☿ in meinem Garten gefunden.

sc. subs. ***rugulosa*** Nyl. 1 ♂ in meiner Veranda gefangen.

sulcinodis Nyl. Einige ☿☿ im „Gerodig" gefunden.

2. *Leptothorax* Mayr.

acervorum F. In einem kernfaulen Zwetschenstamme in meinem Garten eine Kolonie (unmittelbar neben einer solchen von *M. rubra laevinodis*).

muscorum Nyl. 2 ☿☿ von Dr. Märtens in dem alten Baumbestand bei der Großjenaer Fähre am Fuß eines Baumes gesiebt.

Nylanderi Först. Dr. Märtens fand beim Sieben in feuchtem Laub um Nbg. einige Stücke (Dechantsgrund 2 flügellose ♀♀ 18. 4. 27, Loischholz b. Wethau 1 ♀, 1 ☿ 1. 5. 27, Teiche b. Pforta 2 ☿☿ 15. 5. 27, „Platten" b. Pforta 2 ☿☿ 26. 5. 27).

tuberum F. subsp. ***affinis*** Mayr. In meinem Garten in kernfaulen Zwetschenstämmen einige Kolonien.

t. subsp. ***interruptus*** Schck. 2 ☿☿ von Dr. Märtens bei der „Probstei" oberhalb Nißwitz a. U. beim Ketschern erbeutet,

download unter www.zobodat.at

die wegen der kurzen, spitzen, aber an der Basis breiten Epinotaldornen vermutlich zur *var. tubero-interruptus* For. gehören.

3. ***Stenamma*** Westw.

Westwoodi Westw. Je 2 ☿☿ im „Keilholz" oberhalb der „Henne" (17. 4. 27) und an den Teichen bei Schulpforta (15. 5. 27) von Dr. Märtens aus feuchtem Laub gesiebt.

4. ***Tetramorium*** Mayr.

caespitum L. Gemein. Trotzdem gelang es mir bisher nicht, *Anergates atratulus* und *Strongylognathus testaceus* anzutreffen.

5. ***Formicoxenus*** Mayr.

nitidulus Nyl. 1 ☿ von Dr. Märtens im „Gerodig" (oberhalb der „Henne") aus einem Nest von *Form. rufa* gesiebt (15. 4. 27).

6. ***Solenopsis*** Westw.

fugax Ltr. Bisher nur an 2 Stellen gefunden: bei Eulau in einer sehr volkreichen selbständigen Siedlung; in einer Kiesgrube beim „Gerodig" (oberhalb der „Henne") neben einem Nest von *Tetramorium caespitum*.

b) ***Dolichoderinae.***

1. ***Dolichoderus*** Lund.

quadripunctatus L. In meinem Garten an einem wipfeldürren Zwetschenbaum, von Dr. Märtens 1 ☿ bei Goseck gefunden. Von Friese in Weißenfels angetroffen.

2. ***Tapinoma*** Först.

erraticum Latr. Keineswegs häufig, nur an besonders trockenen, sonnigen Stellen, wie z. B. am „Himmelreich", zu finden.

c) ***Camponotinae.***

1. ***Camponotus*** Mayr.

herculaneus L. subsp. *ligniperda* Latr. Verbreitet.

fallax Nyl. (*marginatus* Rog.). Ich fand zuerst in meinem Garten in einem kernfaulen, z. T. der Rinde beraubten Zwetschenstamm eine Kolonie, dann je eine solche bei Eulau und oberhalb Roßbach in alten Kirschbäumen, endlich im Gebälk eines Schuppens zwischen Eulau und Goseck, das, von Trockenfäule befallen, zahlreichen Hymenopteren Nistplätze bietet, mehrere Kolonien. Die ♀♀ beobachtete ich in meinem Garten am 3. und 5. Mai 1927 beim Ausfliegen. Sie er-

download unter www.zobodat.at

schienen in längeren Pausen einzeln, manchmal auch 2 oder 3 auf einmal am Nesteingang, verhielten sich längere Zeit, nur die Fühler prüfend bewegend, still, um dann plötzlich eiligst loszurennen und abzufliegen. Die ♂♂ scheinen wesentlich seltener zu sein, wenigstens sah ich nur 1 Stück, das sich ebenso wie die ♀♀ verhielt. Die Art ist ungemein scheu und verbirgt sich bei der geringsten Störung in Rindenspalten, Ritzen u. dgl.

2. *Polyergus* Latr.

rufescens Latr. Von Friese bei Goseck beobachtet.

3. *Lasius* F.

fuliginosus Latr. Verbreitet.
niger L. s. str. Gemein.
n. subsp. ***alienus*** Först. Häufig.
emarginatus Latr. Sehr häufig.
brunneus Latr. Häufig.
flavus F. Gemein.
umbratus Nyl. 1 ♀ bei Goseck; eine große Kolonie mit massenhaften ♀♀ im Fundamente meiner Wohnung.
bicornis Först. 2 ♀♀, 1 ♂ an den Fenstern meiner Veranda gefangen.

4. *Formica* L.

sanguinea Latr. Sehr häufig.
rufa L. Ihre Kolonien habe ich nur vereinzelt angetroffen (es fehlt hier an größeren, insbesondere an Nadelholzwaldungen).
rufa L. subsp. *truncicola* Nyl. Von Friese für Merseburg genannt.
fusca Latr. subsp. ***glebaria*** Nyl. Häufig.
rufibarbis F. Häufig.

d) *Ponerinae.*

Ponera Latr. ***contracta*** Latr. 1 ☿ von Dr. Märtens auf dem „Rötel" bei Gr.-Wilsdorf unter einer kleinen Kalksteinplatte gefunden (4. 9. 27).

VIII. Chalcididae.

a) *Leucospidinae.*

Leucospis F.
dorsigera F. 1 ♀ am 3. 8. 26 in meinem Garten, das an einen z. T. entrindeten Zwetschenstamm anflog. Diese südliche

download unter www.zobodat.at

Art ist bisher nur an wenigen Orten in Deutschland aufgefunden worden.

b) ***Eucharidinae.***

Eucharis Latr.

adscendens F. Verbreitet, aber nur sehr selten und einzeln; jedoch fand Herr Dr. Märtens 1925 einmal an einer begrenzten Stelle eine sehr große Anzahl auf den Blüten von Falcaria.

Zur Verbreitung von *Larentia cognata* Thbg. (Lep.)

Von Prof. **Embrik Strand,**
Direktor des Systematisch-Zoologischen Instituts und der Hydrobiologischen Station der Universität Riga.

Im II. Heft des Jahrganges 89 vorliegender Zeitschrift p. 339 (1928) veröffentlicht Herr Dr. Urbahn einen Artikel über *Larentia cognata* Thunberg, worin das Vorkommen dieser Art in Pommern festgestellt wird. In den Angaben über die weitere Verbreitung der Art wäre der Satz „in Skandinavien bis Südschweden beobachtet", der als vom nördlichsten Skandinavien bis Südschweden zu verstehen sein muß, dahin zu ergänzen, daß die Art auch im südlichen Norwegen gefunden ist; so sammelte ich sie bei Bergen und in Lavik (am Sognefjord), also im westlichen Norwegen, nahe der Küste 24.—31. August 1900 (vgl.: Strand, Beitrag zur Schmetterlingsfauna Norwegens (in: Nyt Magazin for Naturvidenskaberne 39, p. 25—72 [1901]) p. 25—26 und p. 32). Die angegebene Flugzeit ist vielleicht später als dort gewöhnlich, was damit zusammenhängen dürfte, daß der Sommer ungewöhnlich naß und kalt war. Im nördlichen Norwegen sammelte ich die Art in Nordreisen, wo ich mich vom 26. Juli bis 14. August 1901 aufhielt (vgl.: Strand, Beitrag zur Schmetterlingsfauna Norwegens II (in: Nyt Magazin for Naturvidenskaberne 40, p. 135—192 [1902]), p. 137—138 und 143); diese Lokalität ist nicht weit von Tromsö. Ferner fand ich die Art auf den Inseln Brönnöy und Vikta (Nordland, Norwegen), zirka 65° n. B., 3.—10. August 1903; auf Brönnöy schien die Art häufig zu sein (vgl.: Strand, Beiträge zur Lepidopterenfauna Norwegens und Deutschlands [in Archiv für Naturgeschichte **1919, A. 4,** p. 1—82] p. 30). Endlich sammelte ich die Art in Tysfjorden in Nordland (Strand, l. c. 1901, p. 32). Das Vorkommen bei Bergen war übrigens schon 1864 von Wocke (in: Stettiner Entom. Zeitung 1864 p. 188)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 90

Autor(en)/Author(s): Blüthgen Paul August Viktor

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals. 79-88